

Ein gutes Gefühl für alle!

Ouldouz Otte setzt mit SAFEWATER auf den höchsten Standard in ihrer Praxis – für eine sichere Behandlung ohne Bedenken.

Für Patienten und Team ist Sicherheit bei der Behandlung essenziell. Eines der wichtigsten Entscheidungskriterien von Patienten für eine Praxis ist die Hygiene. So sieht das auch Praxisinhaberin Ouldouz Otte. Sie möchte ihren Patienten gerecht werden und ihnen einen hohen Hygienestandard bieten.

Ouldouz Otte ist Inhaberin einer Zahnarztpraxis in Buchholz in der Nordheide, spezialisiert auf die Behandlung von Kindern. Für sie war von vornherein klar: Die Trinkwasserqualität muss in allen acht Behandlungsräumen stimmen. „Das Risiko beim Trinkwasser ist die Keimbelastung für die Patienten, was wir auf jeden Fall vermeiden wollen. In der Kinderzahnheilkunde spielt die Keimreduzierung des Wassers eine große Rolle. Die Kleinen haben zwar eine sehr gute Regenerationskraft insgesamt, aber natürlich wollen wir als moderne Praxis auch gut dastehen und einen überdurchschnittlichen Standard anbieten“, erklärt Frau Otte.

Wasserproben = Sicherheit?

Die jährlich durchzuführende Wasserprobenahme in einer Zahnarztpraxis dient dem Schutz der Gesundheit von Patienten, des Teams und der Behandler selbst. Längerer Stillstand, wärmere Temperaturen oder auch einfach der geringe Wasserdurchfluss in den Instrumenten begünstigen das Wachstum von Keimen und Biofilm. Um ein genaues und unverfälschtes Ergebnis zu erhalten, muss das zugefügte Desinfektionsmittel im Wasser neutralisiert werden. Außerdem darf die Kühlkette beim Transport nicht unterbrochen werden, akribisches Arbeiten ist in diesem Prozess unerlässlich. Aufgrund des hohen Stellenwerts der Trinkwasserqualität in der Zahnarztpraxis wünschte sich Frau Otte möglichst genaue Werte aus der Wasserprobe. Doch leider bereiteten ihr die Probenahmen eher Sorgen als Erleichterung. „Ich finde eine Wasserprobe einmal jährlich eigentlich zu wenig. Außerdem wurden die Proben vor Jahren auch mal ganz komisch entnommen, mal hier mal da, es war nicht wirklich einheitlich. Wir wussten gar nicht, ob die Wasserqualität durchgängig gut ist. Das war nicht das, was wir hier an Standard wollen“, erinnert sich Ouldouz Otte an die Zeit vor der BLUE SAFETY Betreuung. „SAFEWATER hat mir die Möglichkeit geboten, den Wasserstandard nicht nur für einen Raum, sondern für die gesamte Praxis ganzheitlich anzuheben.“

Vorsorge für Trinkwasser und Geldbeutel

Statt erst bei gravierenden Problemen wie einer akuten mikrobiellen Kontamination zu handeln, sorgt die zentral implementierte SAFEWATER Anlage präventiv für sicheres Trinkwasser, baut effektiv Biofilm ab und verringert dessen Neubildung. Für Ouldouz Otte der entscheidende Punkt für SAFEWATER. Denn sie weiß, der geringe Wasserdurchlauf in den Leitungen kann zu einer Keimbelastung des Trinkwassers führen und die Instrumente verstopfen. Aufgrund der kontinuierlichen Trinkwasserdesinfektion durch die Anlage kann die Praxisinhaberin beruhigt ihrem Arbeitsalltag nachgehen und spart zusätzlich deutlich Reparaturkosten ein.



„Den Mehrwert sehe ich auch im Marketing und der Außenwirkung der Praxis. Ich nehme die Unsicherheiten der Patienten und gerade bei uns auch Patienten-Eltern ernst. Die beobachten natürlich sehr sensibel, was mit ihrem Kind passiert“, berichtet Frau Otte. Das im Service integrierte Marketingpaket unterstützt die Sichtbarkeit des Extraeinsatzes für die Trinkwasserqualität. Die Zahnarztpraxis nutzt aktiv Social Media und informiert die Patienten so über den hohen Standard, um ein gutes und sicheres Gefühl zu vermitteln.

Auch das Team ist begeistert. „Anfangs kam erst einmal Skepsis auf, ob die Abläufe im Alltag komplizierter werden beziehungsweise mehr Arbeit auf die Mitarbeiterinnen zukommt. Das Feedback ist nach einer Eingewöhnungsphase aber durchgehend positiv. Durch SAFEWATER hat sich der Tagesablauf nicht viel geändert. Im Frühdienst musste immer gespült werden, nun startet der Prozess lediglich an einer anderen Stelle und ist durchgehend dokumentiert“, erzählt die Praxisinhaberin.

„Ich würde mich immer wieder für SAFEWATER und BLUE SAFETY entscheiden. Gerade in Zeiten, in denen die Patienten sehr verunsichert sind und sich mit Keimen, Bakterien und Viren beschäftigen. Ich finde es auch sehr schön, dass es eine deutsche Firma ist. Made in

Germany spricht für einen hohen Standard. Wir haben uns durch die zweigeteilte Praxis für jeweils eine Anlage in jedem Gebäude entschieden und es funktioniert bislang sehr gut“, resümiert Frau Otte.

Höchster Standard auch für Ihre Praxis

Kontinuierlich einwandfreie Trinkwasserqualität für die gesamte Praxis, Rundum-Betreuung inklusive Installation, Wartung, Probenahme und Marketingpaket – klingt gut? Dann vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin mit Deutschlands Nr. 1 für dentale Wasserhygiene. Einfach unter 00800 88552288, per WhatsApp +49 171 9910018 oder www.bluesafety.com/termin Kontakt aufnehmen. 

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288 · www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen



Kontinuierlicher Ausbau der wichtigen Wachstumstreiber


Osstem Implant konzentriert sich auf dynamische Forschung und Entwicklung sowie klinische Ausbildung.

Osstem Implant, ein weltweit führender Anbieter von Zahnimplantaten, beschleunigt sein Geschäftswachstum und seinen Erfolg. Von 2017 bis 2020 setzte sich Osstem Implant an die Spitze des weltweiten Verkaufs an Implantaten. Dies wurde durch die Fokussierung auf die wichtigsten Wachstumsmotoren, durch die dynamische Forschungs- und Entwicklungsarbeit und ein solides klinisches Ausbildungsprogramm für Zahnärzte erreicht.

Derzeit investiert das Unternehmen elf Prozent seines Umsatzes in F&E-Projekte. Die Zahl der Forscher des im vergangenen Jahr in Seoul gegründeten zentralen Forschungsinstituts liegt mittlerweile bei über 500. Das Unternehmen verfügt über Weltklasse-Technologien, so fördert bspw. die neue SOI-Oberfläche die schnelle Bildung von Blutgerinnseln um das Implantat herum und ist das weltweit erste Zahnimplantat, dessen Oberfläche mit einem pH-Puffer beschichtet ist. Durch die Erhöhung der Osseointegration im Frühstadium kann die proprietäre Oberflächentechnologie von SOI die Einheilzeit im Vergleich zu anderen Systemen um über 35 Prozent verkürzen.

Förderung des Geschäftswachstums durch klinische Ausbildung

Die klinische Ausbildung wurde 2001 mit der Gründung des Advanced Implant Research & Education Center als klinische Ausbildungsorganisation für Implantate ins Leben gerufen. Dank der Bemühungen des Unternehmens, die klinischen Fähigkeiten südkoreanischer Zahnärzte zu verbessern, gehört Südkorea zu den weltweit Führenden – sowohl bei der Implantationsrate als auch beim Anteil der Zahnärzte –, die Implantate setzen können.

Neben Implantaten bietet Osstem über Tochtergesellschaften und Händlernetze in Übersee Dentalmaterialien und digitale Geräte in mehr als 80 Ländern an. 



Der zentrale Forschungskomplex von Osstem Implant in Seoul, Südkorea.

Osstem Implant

Tel.: +49 6196 7775500 · www.osstem.dew



Die Zeit bleibt nicht stehen.

Wir sind ihr einen Schritt voraus.



Ob digital oder vor Ort: Wir von der PVS dental sind immer für Sie da. Mit bewährter Qualität - und mit neuen Lösungen. Gemeinsam mit Ihnen! **Innovativ. Individuell. Mit Blick in die Zukunft.**

Persönlich. Vor Ort. PVS dental.
www.pvs-dental.de

 **PVS dental**